

Landesrat Achleitner: Insolvenzstiftung von Land OÖ und AMS OÖ für Firma Wick ist fix – rund 200 Mitarbeiter/innen haben Interesse angemeldet

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner / AMS-Landesgeschäftsführer

Gerhard Straßer: „Bereits im Sommers wird Stiftungsteilnehmern berufliche Orientierungsphase angeboten – im Herbst starten dann Qualifizierungsmaßnahmen“

„Die vom Land OÖ und dem AMS OÖ angebotene Insolvenzstiftung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vorchdorfer Firma Wick Fenster & Sonnenschutz ist nun fix. Bei einer Informationsveranstaltung des AMS gestern, Montag, haben rund 200 Beschäftigte von Wick ihr Interesse an der Teilnahme an einer solchen Stiftung angemeldet“, betonen Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und AMS-Landesgeschäftsführer Gerhard Straßer. „Mit den Qualifizierungsmaßnahmen, die im Rahmen dieser Stiftung angeboten werden, soll den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden. Denn in dieser schwierigen Situation ist unser vordringlichstes Ziel, die Menschen in Beschäftigung zu halten oder wie in diesem Fall wieder in Beschäftigung zu bringen“, unterstreicht Landesrat Achleitner. „Das Interesse an der Teilnahme an einer Stiftung und den damit verbundenen Qualifizierungsmaßnahmen ist seitens der Wick-Beschäftigten sehr hoch. Hier wirken sich offenbar die allgemeine Stimmungslage aufgrund der Corona-Krise und die hohe Arbeitslosigkeit aus, die bei den Betroffenen das Bewusstsein entsprechend verstärkt habe, wie wichtig eine entsprechende Qualifizierung ist, um wieder einen neuen Job zu finden“, erklärt AMS-Landesgeschäftsführer Straßer.

„Bei den möglichen Qualifizierungsmaßnahmen haben sich zwei Bereiche herauskristallisiert, an denen seitens der Wick-Belegschaft besonders großes Interesse besteht: Einerseits wird die Teilnahme an einer Orientierungsphase gewünscht, in wie weit mit der bisherigen beruflichen Erfahrung ein Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt möglich ist bzw. wo noch Weiterqualifizierungen sinnvoll sind.

Andererseits gibt es auch viele Beschäftigte mit Ausbildungen, die im Ausland absolviert worden sind. Diese möchten nun die nötigen Prüfungen absolvieren, damit diese Ausbildungen auch bei uns anerkannt werden“, so Straßer.

„Jetzt, da der konkrete Bedarf an einer Stiftung feststeht, kann die Umsetzung starten: Wir werden jetzt seitens des Landes die Ausschreibung eines Stiftungsträgers starten. Der ausgewählte Stiftungsträger übernimmt dann die Planung und Durchführung der Stiftung. Die Kosten für die Insolvenzstiftung werden zwischen Land OÖ und AMS OÖ aufgeteilt“, erläutert Landesrat Achleitner.

„Voraussichtlich kann bereits während des Sommers die Orientierungsphase für die Stiftungsteilnehmerinnen und Stiftungsteilnehmer angeboten werden, im Herbst starten dann die weiteren Ausbildungsmaßnahmen“, kündigen Wirtschafts-Landesrat Achleitner und AMS-Landesgeschäftsführer Straßer an.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at